

Sammlung der Zürcher Zunfturkunden

Autor(en): **Schnyder, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **9 (1935)**

Heft 1-2: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-387163>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

So ging es Herr und Frau A. Blöchlinger-Schaepfer, als sie die neu gebaute Villa an der Biserhofstrasse in St. Gallen 1934 bezogen. *Anton Blöchlinger* machte für die Anzeige des Wohnungswechsels eine nette Karte mit einem farbigen Holzschnitt, der das Haus und den Schutzpatron St. Antonius darstellt, und auf der die lustigen Verse stehen :

*Und geht die Welt aus dem Leim
Wir bauten uns ein Eigenheim.
Vertrauen gab uns Flügel!
Drauf freuten wir uns lange schon,
Sankt Anton ist der Schutzpatron,
Das Haus heisst Sunnehügel.*

Einen schönen Postauto-Führer

erhielt das Saastal im Wallis, der von der Eidg. Postverwaltung herausgegeben wurde. Auf dem Umschlag steht eine Orig. Lithographie von unserem Bibliophilen Mitgliede Edm. Bille (2 Saastalerinnen in ihrer Festtracht). Der wertvolle Text, wie man ihn in solchen Schriften nicht immer findet, ist von den Kennern Dr. H. Dübi, Dr. W. Staub, Prof. Ed. Fischer, Ch. Guggisberg. Neben den Tiefdruckbildern ist eine ausgezeichnete Karte und farbige geologische Profile beigegeben. Das alles kostet 50 Cts. Solche Leistungen dürfen bei den Bibliophilen nicht unbeachtet bleiben.

Sammlung der Zürcher Zunfturkunden

Die Zürcher Zünfte gedenken, auf das Jahr 1936 zur Feier der 600-jährigen Wiederkehr der unter Rudolf Bruns Führung geschaffenen Zunftorganisation die Zürcher Zunfturkunden herauszugeben.

Leider sind nun aber die Original-Urkunden der meisten Zunftarchive nur lückenhaft vorhanden oder überhaupt verschwunden. Die Tatsache jedoch, dass sich vor acht Jahren im Nachlasse eines in Genf verstorbenen Bibliophilen eine Abschriftensammlung der anscheinend vollständig untergegangenen Original-Urkunden der Zunft zur Schuhmachern vorgefunden hat, veranlasst uns, nicht nur an sämtliche Archiv- und Bibliothekvorstände, sondern auch an alle privaten Sammler die höfliche Bitte zu richten, dem unterzeichneten Bearbeiter allfällige in deren Besitz befindliche Originale oder Kopien von Zürcher Zunfturkunden, insbesondere der Zünfte zur Gerwe, zum Kämbel (Grempler), zur Schneidern (Schneider, Tuchscherer und Kürschner), zur Waag (Weber) und zum Widder (Metzger) auf das Staatsarchiv Zürich, Predigerplatz 33, zur Einsichtnahme zugehen zu lassen.

Dr. Werner Schnyder.